

Umweltpolitik

PHPARTS möchte im Umweltschutz die gesetzlichen Anforderungen übertreffen und sämtliche Prozesse und Verfahren so umweltverträglich wie möglich gestalten.

Durch Wiederverwendung und Recycling gehen wir mit natürlichen Ressourcen sparsam um, außerdem setzen wir Energie in allen Bereichen so effizient wie möglich ein.

Wir erfüllen alle gesetzlichen Regeln zum Schutz der Umwelt oder übertreffen diese durch eigene, strengere Standards. Dies erreichen wir durch ein funktionierendes und ständig überwachtes Managementsystem. Dennoch streben wir nach kontinuierlicher Verbesserung sowohl unseres Managementsystems als auch der Umweltleistungen und teilen die Fortschritte regelmäßig der Öffentlichkeit mit.

Neben dem Schutz der Umwelt hat auch das Wohl unserer Mitarbeiter*innen oberste Priorität. Hierzu sorgen wir jederzeit für eine sichere, der Gesundheit förderlichen Arbeitsumgebung in allen Unternehmensbereichen.

Mit Hilfe eines geeigneten Kontrollsystems (z. B. durch Audits) stellen wir die Einhaltung unserer Grundsätze umfassend sicher.

Mit unseren Technologien und unserem Wissen möchten wir zur Lösung der globalen Probleme beitragen.

Vorschriften

1. Ziel und Zweck

Dieser Verhaltenskodex repräsentiert unsere Wertvorstellung bezüglich der Verantwortung für Mensch und Umwelt und legt die Grundprinzipien unseres Handelns fest, deren Beachtung wir von unseren Mitarbeitern wie auch von unseren Geschäftspartnern aktiv einfordern.

Die Nichteinhaltung der Vorgaben dieser Vorschrift wirkt sich negativ auf die Lieferantenbewertung aus und führt gegebenenfalls zu Sanktionen.

2. Geltungsbereich

Der Verhaltenskodex ist für alle Geschäftspartner von PHPARTS gültig.

3. Begriffe und Abkürzungen

Begriff	Erklärung
PHPARTS	Peter Hoffmann GmbH
Code of Conduct	Verhaltenskodex

Tabelle 3.1: Begriffe und Erklärungen (Übersicht)

4. Anforderungen

4.1 Einhaltung der Gesetze und Normen

Der Geschäftspartner hält die geltenden einschlägigen Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung(en), Richtlinien und Normen ein.

Er stellt sicher, dass seine Mitarbeiter eine pünktliche und angemessene Lohnzahlung gemäß der Gesetzgebung der jeweiligen Länder erhalten.

Des Weiteren stellt er sicher, dass die gesetzlichen Arbeits- und Ruhezeiten eingehalten werden.

Der Geschäftspartner muss eine eigene Nachhaltigkeitspolitik für Lieferanten besitzen oder diesen Verhaltenskodex an seine Lieferanten weiter kommunizieren.

4.2 Verbot von Korruption und Bestechung

Der Geschäftspartner toleriert keine Form von Korruption und Bestechung oder lässt sich in irgendeiner Weise darauf ein.

Dazu zählt auch, dass er keine Zahlungen oder sonstige Vorteile (z. B. Kick-Back-Zahlungen, Geschenke, Entertainment) einer Einzelperson, einem Unternehmen oder einem Amtsträger gewährt mit dem Ziel, Einfluss auf die Entscheidungsprozesse zu nehmen.

Des Weiteren muss der Geschäftspartner darauf achten, dass sein Unternehmen und seine Mitarbeiter nicht in einen Interessenskonflikt geraten (z. B. Vetternwirtschaft bei der Auswahl eines neuen Zulieferers).

4.3 Kartellrecht

Der Geschäftspartner verpflichtet sich zu fairem Wettbewerb, beachtet die geltenden Kartellgesetze und beteiligt sich nicht an Preisabsprachen, Aufteilungen von Märkten oder Kunden, Markt- oder Angebotsabsprachen.

4.4 Vertrauliche Informationen und Datenschutz

Der Geschäftspartner hält sich an alle anwendbaren Datenschutzgesetze.

Er stellt sicher, dass über vertrauliche Informationen oder Geschäftsgeheimnisse, die er im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit PHPARTS erlangt, strengstes Stillschweigen bewahrt wird und diese nicht in unzulässiger Weise verwendet oder gegenüber Dritten offengelegt werden.

Der Geschäftspartner muss sicherstellen, dass seine Whistleblower sowie, externe und interne Mitarbeiter, die potenzielle Fehler oder Missstände aufdecken, vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt sind.

4.5 Diskriminierung

Der Geschäftspartner diskriminiert niemanden aufgrund von Alter, Geschlecht, Religion, Herkunft oder aus anderen Gründen, kommuniziert dies an seine Mitarbeiter und geht aktiv jedem Verdachtsfall von Diskriminierung nach.

4.6 Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit

Der Geschäftspartner stellt keine Arbeiter ein, die nicht ein Mindestalter von 15 Jahren vorweisen können. In Ländern, die bei der ILO Konvention 138 unter die Ausnahme für Entwicklungsländer fallen, darf das Mindestalter auf 14 Jahre reduziert werden.
 Der Geschäftspartner beschäftigt niemanden gegen seinen Willen oder zwingt jemanden zur Arbeit. Der Geschäftspartner muss sicherstellen, dass bei sich und seinen Lieferanten moderne Sklaverei (d.h. Sklaverei, Knechtschaft, Zwangs- oder Pflichtarbeit und Menschenhandel) ausgeschlossen ist.

4.7 Umweltschutz und Arbeitssicherheit

Der Geschäftspartner verpflichtet sich die jeweils geltenden umweltrelevanten Rechtsvorschriften sowie Auflagen von Behörden einzuhalten und darüber hinaus den Umweltschutz in einem wirtschaftlich vertretbaren Rahmen kontinuierlich zu verbessern.
 Er achtet darauf, den Ausstoß von Treibhausgasen zu verringern und verstärkt auf erneuerbare Energien zu setzen.
 Weiterhin achtet er darauf, dass seine Produktionsstätten nicht die Luft- und Wasserqualität verschlechtern. Der Geschäftspartner hält die gesetzlichen Vorschriften für die Sicherstellung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ein.
 Der Geschäftspartner muss ein eigenes Chemikalienmanagement führen. Der Mindeststandard hierfür ist, dass die Chemikalienausgabe reguliert ist und alle verwendeten Chemikalien in einem Register stehen.
 Zu jeder Chemikalie sollte es eine Betriebsanweisung geben, auf die jährlich geschult wird.

4.8 Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Arbeiter haben ohne Ausnahme das Recht, sich zu versammeln. Gegenüber den Aktivitäten von Arbeitnehmervertretungen und deren organisatorischer Aktivitäten nimmt der Geschäftspartner eine offene Haltung ein.
 Arbeitnehmervertreter werden nicht diskriminiert und haben die Möglichkeit, ihre repräsentativen Funktionen am Arbeitsplatz auszuführen.
 Wo das Vereinigungsrecht und Recht auf Tarifverhandlungen durch die Gesetzgebung beschränkt wird, erleichtert der Arbeitgeber die Entwicklung gleichberechtigter Mittel für unabhängige und freie Vereinigung und Verhandlungen und behindert diese nicht.

4.9 Verantwortungsbewusste Beschaffung von Rohstoffen

Der Geschäftspartner unterstützt Aktivitäten, die eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Rohstoffbeschaffung sicherstellen.
 Die Beschaffung und der Einsatz von Rohstoffen, die rechtswidrig oder durch ethisch verwerfliche oder unzumutbare Maßnahmen erlangt wurden, sind zu vermeiden.
 Die Verwendung von Rohstoffen wie zum Beispiel Konfliktmineralien, die von Embargos oder sonstigen Einfuhrbeschränkungen betroffen sind, ist auszuschließen; bzw. sichert der Geschäftspartner im Falle begründeter Zweifel seine Unterstützung zu, Rohstoffe in hergestellten Produkten in der Lieferkette zu identifizieren und deren Konformität gem. Verhaltenskodex darzulegen.
 Darüber hinaus achtet er darauf, Abfälle zu reduzieren.

5. Mitgeltende Unterlagen

1. Allgemeine Einkaufsbedingungen der Peter Hoffmann GmbH
2. United Nations Global Compact (UNGC)

6. Änderungsdienst

Der Änderungsdienst für diese Vorschrift wird vom Fachbereich zusammen mit dem Q-Management vorgenommen. Folgend aufgeführte Änderungen zum vorherigen Revisionsstand sind farblich hervorgehoben gekennzeichnet:

Abschnitt	Änderung

Tabelle 9.1: Änderungen

7. Kontakt

PHPARTS
 Peter Hoffmann GmbH
 Max-Weber-Straße 46-48
 25451 Quickborn

Tel. +49 04106 64137 0
 Fax. +49 04106 64137 99

info@phparts.de
www.phparts.de

8. Zustimmung

Erklärung des Geschäftspartners:

Hiermit bestätigen wir, dass wir uns zusätzlich zu unseren Verpflichtungen aus den Lieferverträgen sowie sonstigen vertraglichen Verpflichtungen mit PHPARTS zu den genannten Kriterien bekennen und die oben aufgeführten Grundsätze und Anforderungen einhalten.

Wir sind einverstanden, dass PHPARTS oder von PHPARTS beauftragte Dritte Inspektionen (Audits) zur Überprüfung der Einhaltung des Verhaltenskodex in unseren Betrieben durchführen dürfen.

Wir werden unser Bestmögliches tun, die Inhalte des Verhaltenskodex an unsere Lieferanten weiterzugeben und sie zur Einhaltung der Grundsätze und Anforderungen des Verhaltenskodex zu überzeugen.

 Ort, Datum

 Unterschrift, Firmenstempel

 Name in Druckbuchstaben, Funktion